

PROBELAUF XII

ANIMATION | EXPERIMENT | FIKTION |
DOKUMENTATION

Film und Gespräch mit Filmstudenten aus
Zürich, Berlin und Potsdam-Babelsberg

Zum zwölften Mal zeigt der »Probelauf« eine Auswahl der neuesten Produktionen von drei unterschiedlichen Filmhochschulen: der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dfffb), der Hochschule für Film und Fernsehen »Konrad Wolf« Potsdam-Babelsberg (HFF) und des diesjährigen Gastes, der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich (hgkz). In früheren Jahren waren Kurzfilme der Filmhochschulen aus Poona/Indien, Peking, Havanna, Kopenhagen, Budapest, Lodz, Helsinki, Riga und Vilnius zu sehen.

GÄSTE: Thomas Hess, Bettina Oberli,
Ulrich Schaffner (Absolventen der hgkz) und
Margit Eschenbach (Studienleitung)

EINFÜHRUNG: Ralph Etter (Schweiz), Stipendiat
der Sektion Film- und Medienkunst 2005

ORT

Akademie der Künste
Hanseatenweg 10
10557 Berlin-Tiergarten
U Hansaplatz
S Bellevue
Bus 343
Eintritt 5,- € / erm. 3,- €

INFORMATION

T 030-200 57-2000
F 030-200 57-2175
www.adk.de/jungeakademie
junge_akademie@adk.de

W E R K S T A T T
J U N G E
A K A D E M I E
2 0 0 6

KOORDINATION

Renate Schubert

REDAKTION

Barbara Voigt
Marcel Neudeck
Renate Schubert

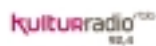
PRESSEKONTAKT

Anette Schmitt
schmitt@adk.de
Imke Elliesen-Kliefoth
elliesen-kliefoth@gmx.net

FOTO | GESTALTUNG

www.fred-michael-sauer.de

UNTERSTÜTZT VON



PROBELAUF XII

Film und Gespräch
Sonnabend, 20. Mai 2006, 18 Uhr, Studio



hgk



Filme der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin – dfffb
Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich – hgkz
Hochschule für Film und Fernsehen »Konrad Wolf« Potsdam-
Babelsberg – HFF

In den Pausen und ab 24.00 Uhr
Bar mit DJ Lupo_acoustic-interface[.de]

AKADEMIE DER KÜNSTE

DEUTSCHE FILM- UND FERNSEHAKADEMIE BERLIN – dffb

FIRN von Axel Koenzen

Fiktion, 38 min., Farbe, Abschlußfilm, 2006
Rainer, 21, unternimmt mit Georg, 43, einen alljährlichen Ausflug. Weil sich Vater und Sohn fremd sind, bricht in der Einsamkeit der Berge ein lange schwelender Konflikt auf. Rainer nutzt einen Unfall auf dem Gletscher, um es so aussehen zu lassen, als sei er ums Leben gekommen und Georg trage dafür die Schuld. Stattdessen befreit er sich selbst und verknüpft so sein Verschwinden mit der Rache an seinem Vater.

HASE UND GLÜCK von Ikiru

Fiktion, 20 min., Farbe, russische OF mit dt. UT, Zweitjahresfilm, 2006
Denis wie Zhenya haben sich wochenlang auf das Wiedersehen gefreut und endlich ist es so weit: Zhenyas großer Bruder Denis reist von Moskau nach Berlin und besucht ihn. Doch kaum ist die erste Euphorie verflogen, ist alles so wie früher. Zhenya und Denis kotzen sich an. Jeder geht seinen Weg. Denis erkundet die Stadt und sein aufmüpfiger kleiner Bruder treibt sich auf Partys rum. Als Denis' Abreisetag naht, macht sich Wehmut breit. Es hätte alles so viel besser sein sollen. Zhenya bringt Denis zum Bahnhof und tut etwas, womit Denis nicht gerechnet hätte.

HOCHSCHULE FÜR GESTALTUNG UND KUNST ZÜRICH – hgkz

EINLADUNG AUF DEM LANDE von Thomas Hess

Fiktion, 17 min., Farbe, Schweizerdeutsch mit dt. UT, Diplomfilm, 1999
Anlässlich des Schweizer Nationalfeiertages ist Karin Weser, eine aufstrebende junge Frau, bei ihrem Chef zum Abendessen eingeladen. Karins Freund Franz Meinhard begleitet sie widerwillig. Der Abend endet katastrophal.

FLOH von Christine Wiederkehr

Fiktion, 16 min., Farbe, Diplomfilm, 2005
Die 9-jährige Floh erzählt uns eine wilde Geschichte: Antje – ihre Leihmutter – kam mehr durch Glück als Verstand zu einem Leben mit ihr; einem Wunderkind: schön, hoch begabt und frei von Erbkrankheiten. Antje dagegen ist ständig pleite und schlampt in den Tag. Aber immerhin: die Flucht vor den Auftragseltern ist ihr gelungen. Und das ist gut so, denn Floh verbringt lieber einen Tag mit Antje am Meer, als auf ewig in Amerika ihre Talente vorzuführen.

CONCLUZIE von Gabriel Sandru

Fiktion, 15 min., Farbe, Rumänisch mit dt. UT, Diplomfilm, 2005
Durch die Krankheit ihrer Mutter müssen zwei Geschwister Kompromisse eingehen, die sie zum äußersten Rand treiben.

KLARA UND ALFRED von Bettina Oberli

Doku, 15 min., Farbe, Schweizerdeutsch mit dt. UT, Schulfilm im vorletzten Studienjahr, 1998
Klara richtet ihr Leben nach dem Mond und steht trotzdem mit beiden Beinen auf dem Emmentaler Boden. Alfred träumt vom Reisen und schneidet die Haare der Dorfbauern. Klara liebt Alfred und Alfred liebt Klara. Aber das haben die beiden irgendwie vergessen. Eine Untersuchung der Befindlichkeit nach 60 Jahren Ehe.

OSCAR von Roberto Martinez

Fiktion, 10 min., Farbe, Schweizerdeutsch und Spanisch mit dt. UT, Diplomfilm, 2003
Während Oscar gemeinsam mit seinem Vater ein Fußballspiel seines Sohnes besucht, erinnert sich Oscar an seine einstige, ach so erfolgreiche Fußballerzeit und an seinen Vater, der regelmäßig durch Abwesenheit glänzte.

FROHE OSTERN von Ulrich Schaffner

Fiktion, 12 min., Farbe, Schweizerdeutsch mit dt. UT, Diplomfilm, 2005
Tom besucht mit seiner Freundin seine Eltern, um eine wichtige Mitteilung zu machen. Doch der Vater kommt ihm zuvor – und der Nachmittag gerät aus den Fugen.

HOCHSCHULE FÜR FILM UND FERNSEHEN »KONRAD WOLF« POTSDAM-BABELSBERG – HFF

DOG von Daniel Lang

Doku, 9:15 min., Farbe, Sonderprojekt, arte/HFF 2006
Eine Frage so alt wie die Menschheit: Was passiert mit uns nach dem Tod? Dieser Film zeigt mein frühes Ende während einer Reise nach Kalkutta, Indien. Ich sterbe und werde wiedergeboren. Als Hund – als Straßenhund um genau zu sein! Eigentlich hasse ich doch Hunde!?

DU BIST TOT von Fabian Möhrke

Fiktion, 15 min., Farbe, F2 (Film zweites Studienjahr), 2006
Christoph hat eigentlich alles, was ein elfjähriger Junge braucht, ein großes Zimmer mit Balkon und jede Menge Freiheiten. So denken zumindest seine Eltern. Warum gerade ihr Sohn sich die Zeit mit sadistischen Mutproben spielchen vertreibt, ist ihnen unbegreiflich.

FISH SOUP von Alexej Tchernyi und Ulu Braun

Animation, 10 min., Farbe, Diplomfilm, 2006
»Fish Soup« ist die Verfilmung einer alten italienischen Saga. Unter Wasser, in der Luft und in den Küstenregionen bereitet die Bevölkerung mit Kraft und Gelassenheit ein spektakuläres Event vor. Der Film vereint fiktionale, dokumentarische und animierte Elemente gleichermaßen.

KRISHNA'S DANCER von Dirk Hilbert

Doku, 16:10 min., Farbe, Sonderprojekt, arte/HFF 2006
Eine Hommage und Liebeserklärung an den nordindischen Tanz »Kathak«.

OUR MAN IN NIRVANA von Jan Koester

Animation, 10:56 min., Farbe, Diplomfilm, 2006
John, ein berühmter Rockstar, stirbt während eines Auftritts bei einem Bühnenunfall und kommt ins Nirvana. Dort begegnet er vielen seltsamen Dingen.